



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 19.06.2007**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

### Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

### Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder

Herr Frank Brommann

Frau Marita Brommann

Frau Monika Bushuven

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Franz-Josef Helmers

Herr Eckhard Hilker

Herr Heinz Junkerkalefeld

Frau Beatrix Koch

Herr Thomas Kranz

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Frau Lena Wickenkamp

Herr Wolf-Rüdiger Soldat

Vertreter für Herrn Winfried Kaup

Vertreter für Herrn Karl-Friedrich Knop

### Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

### Verwaltung

Frau Anne Großeheilmann

**Schriftführer**

Herr Wolfgang Rettig

**es fehlten entschuldigt:**

**Teilnehmer**

Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff  
Herr Winfried Kaup  
Herr Karl-Friedrich Knop  
Herr Antonius Wieschmann

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13. März 2007	4
3. Jahresabschluss 2006 Vorlage: B 2007/EBF/1037	4
4. Verschiedenes	7
4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	7
4.2. Anfragen an die Geschäftsführung	7

Öffentliche Sitzung

### **1. Befangenheitserklärungen**

Es erklärt sich niemand für befangen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13. März 2007**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2007 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

### **3. Jahresabschluss 2006 Vorlage: B 2007/EBF/1037**

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass der Jahresabschluss 2006 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde. In seinen Erläuterungen weist Herr Ludger Junkerkalefeld insbesondere auf folgende Ausschnitte des Prüfungsberichtes hin:

- Der Jahresverlust hat sich von 2.173.118,49 € auf 2.117.356,28 € vermindert.
- Die Werkleitung geht von einem im Wirtschaftsplan festgestellten Jahresverlust 2006 in Höhe von EUR 1.068.000,00 aus. Hier ist jedoch zu beachten, dass in dem Verlust keine Abschreibungen berücksichtigt sind.
- Ertrag als auch Aufwand sollen durch ein strenges und zeitnahes Controlling begleitet werden. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Oelde ist die strikte Einhaltung des Finanzrahmens unabdingbare Voraussetzung für ein wirtschaftlich erfolgreiches Handeln des „FORUM Oelde“ im Jahr 2007.
- Für die zukünftige Entwicklung des Betriebes bleiben es zentrale Aufgaben sowohl strategische als auch geschäftsspezifische Risiken zu identifizieren, zu analysieren, durch geeignete Maßnahmen zu steuern, nötigenfalls gegenzusteuern und zu überwachen. Insbesondere sollten hierbei die Verkaufszahlen der Jahreskarten für Park und Bad während des Haushaltsjahres beobachtet werden.
- Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem und Planungsrechnungen) nach Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft insgesamt den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Anschließend stellt Herr Ludger Junkerkalefeld den geprüften Jahresabschluss anhand einer Folienpräsentation vor und erklärt, dass der Verlust aus dem regulären Geschäftsbetrieb rund 1.062.800 € beträgt. Auf folgende, laut Prüfbericht in der Bilanz fortgeschriebene Werte, weist der Werkleiter besonders hin:

- Eine Nachzahlung für die Jahre 2002 bis 2006 belastet die Liquidität mit zusätzlich etwa 17.200 €.
- Der geprüfte Jahresabschluss brachte aufgrund der guten Besucherzahlen eine erhöhte Verbindlichkeit WBO für die Nutzungsentschädigung des Freibades. Die Prüfer empfehlen einen Betrag von zusätzlich 10.000 € hierfür in die Bilanz 31.12.2006 einzustellen.
- Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre bzgl. des Energieverbrauchs wird seitens der Prüfer und Steuerberater vorgeschlagen, vorsorglich einen Betrag von zusätzlich 10.000 € als Rücklage/Rückstellung zusätzlich vorzunehmen. Ob der Betrag tatsächlich notwendig wird, bleibt abzuwarten.
- Eine Anzahl geringfügiger Korrekturen aufgrund der Prüfung ist mit zusätzlich 18.000 € zu veranschlagen.

Der tatsächliche buchhalterische Verlust beläuft sich somit auf 1.118.729,04 €. Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass der Verlust durch die Entnahme aus der Rücklage (inklusive der Abschreibungen) ausgeglichen wird.

Erläuternd zur Fortschreibung des Finanzstatus zum 31.12.2006 und zum geprüften Jahresabschluss 2006 weist Herr Ludger Junkerkalefeld darauf hin, dass der Finanzrahmen im regulären Geschäftsbetrieb mit 1.062.854,19 € zu der Vorgabe aus dem Wirtschaftsplan 2006 mit 1.063.500 € konsequent eingehalten wurde.

Frau Bushuven erkundigt sich, warum für die in der Anlage 7, Seite 3, des Prüfberichtes aufgeführte Position „Ökologische Verbesserung Axtbach“ Abschreibungen erfolgen.

Herr Junkerkalefeld erläutert, dass es sich hierbei um aus der LGS GmbH übernommenes Vermögen handelt. Dieser Vermögenswert müsse auch weiterhin abgeschrieben werden.

Frau Bushuven erkundigt sich weiter, ob es sich bei der in der Anlage 7, Seite 6, des Prüfberichtes dargestellte Forderung an die Stadt in Höhe von rund 150.000,00 € um die bereits mehrfach im Ausschuss angesprochenen „Altlasten“ handelt, und warum diese noch nicht einvernehmlich mit der Stadt geregelt wurden.

Herr Junkerkalefeld erklärt, dass bei Zustandekommen der Forderungssumme die Stadt Oelde und die LAGL (Landesarbeitsgemeinschaft Garten- und Landschaftspflege) Vertragspartner waren. Der Forderungsanspruch hat sich nach der Landesgartenschau auf „FORUM Oelde“ übertragen. Der Wunsch nach einer baldigen Klärung wird weitergegeben.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert in seinen weiteren Ausführungen zum Jahresabschluss 2006 anhand einer Folienpräsentation die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2006 sowie die Herkunft der Umsatzerlöse.

Die in der letzten Ausschusssitzung vorgestellten Planungen zur Fortentwicklung der Greenbox konnten nach Aussage von Herrn Ludger Junkerkalefeld noch nicht konkretisiert werden. Grund für die Verzögerung sei die nicht vorhersehbare Steuerprüfung für die Jahre 2001 (LGS-Jahr) bis 2005 gewesen, die seitens der Werkleitung sehr zeit- und personalaufwändig waren.

Herr Soldat erkundigt sich nach den generellen Chancen einer Aufnahme der „Greenbox-Wetterstation“ in die von Jörg Kachelmann präsentierten Wetter-Nachrichten.

Herr Ludger Junkerkalefeld berichtet, dass die Gespräche mit der Firma Meteomedia von Jörg Kachelmann bereits angelaufen waren. Die Verzögerung beruhe ausschließlich auf den bereits geschilderten Gründen (Steuerprüfung).

Herr Kranz fragt nach den Kosten zur Einrichtung einer Wetterstation am Standort Greenbox.  
Herr Ludger Junkerkalefeld beziffert diese einmalige Investition mit 10.000 € bis 12.000 €.

Herr Soldat merkt an, dass die Kassenhäuschen an den Eingängen des „Vier-Jahreszeiten-Park“ schrecklich aussehen und erkundigt sich, wie die weitere Entwicklung diesbezüglich geplant sei.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass die Eingangskassen „Stadtmitte“ und „Seepromenade“ bereits überarbeitet worden sind. In Vorbereitung befindliche, einheitliche Ausschilderungen würden in Kürze umgesetzt, um den optisch bereits aufgewerteten Eindruck weiter zu unterstreichen.  
Für den Bereich des Haupteingangs „Mühlensee“ stimmt der Werkleiter dem geäußerten Eindruck von Herrn Soldat zu. Für diesen Standort sei jedoch eine grundsätzliche Überarbeitung der gesamten Eingangssituation notwendig. Gespräche diesbezügliche würden mit der Stadtverwaltung geführt.

Herr Schlotmann erkundigt sich, warum die Abschreibungen nicht in den Wirtschaftsplan von „FORUM Oelde“ eingestellt werden.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass der Rat der Stadt Oelde die Finanzausstattung der Betriebe im Rahmen des Budgetrechts festlegt. Dies betrifft auch den Etat der Finanzmittel für die Abschreibungswerte.

Herr Schlotmann erkundigt sich, ob durch die nicht entsprechend in der Höhe der Abschreibungen erfolgten Reinvestitionen in den „Vier-Jahreszeiten-Park“, die Vermögenswerte gegen Null laufen.  
Herr Ludger Junkerkalefeld bestätigt dies.

Herr Helmers erkundigt sich, warum die in der Anlage 7, Seite 18, des Prüfberichtes dargestellten Kosten „Energiebezug und Nebenkosten“ im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so hoch ausgefallen sind.

Herr Junkerkalefeld erklärt, dass es sich dabei im Wesentlichen um die Nachzahlung an EVO handelt.  
Herr Voelker informiert, dass laut Bericht der Wirtschaftsprüfer Personal von „FORUM Oelde“ bei Veranstaltungen der Kulturdirektion Dr. Löher zum Einsatz komme. Da die Wirtschaftsprüfer eine vertragliche Regelung dieser Arbeitseinsätze anmahnen, schlägt der Ausschussvorsitzende die Ausarbeitung einer Vereinbarung vor.

Herr Ludger Junkerkalefeld sagt zu, für die im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Kulturdirektion Dr. Löher aufkommenden Verwaltungskosten bei „FORUM Oelde“ eine vertragliche Regelung auszuarbeiten. Ein Vereinbarungsentwurf soll in einer der nächsten Ausschusssitzung vorgelegt werden.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass eine vertragliche Vereinbarung zwischen „FORUM Oelde“ und der Sparkasse Münsterland Ost die kostenfreie Nutzung der Sparkassen-Waldbühne in fünf Fällen vorsieht. Herr Dr. Löher veranstaltet in Absprache mit der Sparkasse Münsterland Ost diese fünf Termine.

Herr Brockschnieder ergänzt, dass zu Beginn eines jeden Jahres die Absprache mit der Kulturdirektion Dr. Löher über die Nutzung von fünf Veranstaltungsterminen erfolgt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Werksausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung NW den Jahresabschluss 2006 (bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2006, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2006 bis zum 31.12.2006 und den Anhang für das Wirtschaftsjahr 2006) und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2006 fest.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von	10.029.049,29 €
---	-----------------

Die Erfolgsrechnung schließt mit	Erträgen von	821.795,69 €
	<u>Aufwendungen von</u>	<u>2.939.151,89 €</u>
		<u>- 2.117.356,28 €</u>

2. Der Jahresverlust 2006 wird wie folgt ausgeglichen:  
Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage 2.117.356,28 €

## **4. Verschiedenes**

### **4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

Herr Ludger Junkerkalefeld berichtet, dass über den Verkauf von Park- und Freibad-Karten rund 165.000 € sowie über den Verkauf von Tageseintrittskarten rund 45.000 € vereinnahmt werden konnten. In der Hoffnung auf einen schönen Sommer seien noch weitere Einnahmen zu erwarten, auf witterungsbedingte Einnahmeausfälle könne noch in Maßen reagiert werden. Der Finanzstatus zum 31.5. soll dem Protokoll als Anlage beigelegt werden.

### **4.2. Anfragen an die Geschäftsführung**

Frau Koch erkundigt sich, ob ein Popkonzert für junge Menschen mit Bands aus der näheren Umgebung von Forum organisiert werden kann. Des Weiteren fragt sie an, welche Leistungen in dem per Ratsbeschluss freigegebenen Budget für die Aqua-Party enthalten sind.

Herr Ludger Junkerkalefeld dankt Frau Koch für die Anregung zum Popkonzert. Er erläutert, dass die Aqua-Party am Montag, 25.06.2007 (Ersatztermin 30.07.2007) um 13.00 Uhr mit einem animierten Spiel- und Spaßprogramm am und im Wasser sowie mit viel Musik beginnen soll. Der weitere Ablauf

sähe ab 18 Uhr die Liveübertragung der Radio WAF-Charts aus dem Parkbad vor, in deren Anschluss die Radio WAF-Moderatoren bis ca. 22.00 Uhr mit Disco-Programm für gute Stimmung sorgen sollen. Darüber hinaus sei die Bewerbung der Veranstaltung über Radio-Trailer im Leistungspaket enthalten. Herr Dr. Festge erkundigt sich nach dem Verlauf des Citymanager- bzw. Citymanagement-Prozesses in Oelde und fragt an, ob es einen zentralen Koordinator in diesem Prozess gibt.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass die Beteiligung der Oelder Industrie- und Wirtschaftsunternehmen im Citymanagementprozess immer im Kontext von projektbezogenen Förderungen verstanden worden seien. Konkretes Citymanagement hingegen sei Aufgabe des örtlichen Einzelhandels. Ein hierzu notwendiges Profil für die Innenstadt müsse jedoch gemeinsam gefunden werden.

Herr Dr. Festge erkundigt sich weiter, wer Akteur für Werbemaßnahmen der Stadt Oelde ist.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass über den Allgemeinen Steuerungsdienst der Stadtverwaltung Oelde ein Arbeitskreis zum Citymanagement-Prozess gegründet worden ist, zu dem auch die Vertreter der Oelder Industrie- und Wirtschaftsunternehmen Teilnehmer benannt haben. Im Auftrag des Bürgermeisters koordiniert Frau Heike Beckstedde die Arbeit dieses Arbeitskreises.

*Nachrichtlich:*

*Die erste Besprechung mit Vertretern der Industrie hat im Juli 2007 stattgefunden. Mit der Agentur Trust Communication ist das weitere Verfahren eingeleitet worden.*

Herr Brommann erklärt, dass im Zuge der Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes die Installierung eines Citymanagers gefordert worden sei. Diese Aufgabe sei laut Stadtentwicklungskonzept 2015 zu gleichen Anteilen von Stadt, Wirtschaft und Einzelhandel zu tragen. Der Gewerbeverein hatte sich hierzu bereiterklärt, Vertreter der Wirtschaft sähen ihre Form der Beteiligung verständlicherweise aber nicht in der Stellung von anteiligen Personalkosten sondern von projektbezogenen Förderungen. Der Gewerbeverein wolle jedoch handeln und brauche für professionelles Management auch einen professionellen Manager. Um in diesem Prozess weiterarbeiten zu können sei im Rahmen der Jahreshauptversammlung hierfür ein „Arbeitskreis Zukunft“ gegründet worden.

Herr Dr. Festge stellt klar, dass sich die Wirtschaft nicht aus dem Gesamtprojekt „Citymanagement“ als Imagewerbung für die Stadt zurückgezogen hat. Vielmehr leisten zahlreiche Unternehmen in Oelde mehr als die gesetzlich vorgeschriebene Pflicht. Die heimische Wirtschaft engagiere sich beispielhaft in den Bereichen Schule, Weiterbildung, Sport und Kultur. Die Stadt solle aber in Eigenverantwortung ihre Aufgaben festlegen und die Erfüllung dieser auch eigenverantwortlich finanzieren.

Es schließt sich eine rege Aussprache über Zuständigkeit, Finanzausstattung und Aufgabenstellung eines Oelder Citymanagements an. Der Vorsitzende, Herr Voelker, stellt aufgrund der Diskussion weiteren Beratungsbedarf fest, der auf Vorschlag des Ausschusses in einem gesonderten Tagesordnungspunkt erörtert werden soll. Der Ausschuss bittet den Vorsitzenden, mit dem Bürgermeister und dem Werkleiter das weitere Verfahren festzulegen, gegebenenfalls auch die geplanten weiteren Sitzungstermine des Ausschusses anzupassen.

Hans-Gerd Voelker  
Vorsitzender

Wolfgang Rettig  
Schriftführer